

Zertifikatskurs

CERTIFIED EXPERT
FOR HISTORIC CARS
CEHC

ab SoSe 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Eckpunkte
2. Modulbeschreibungen
3. Lehrveranstaltungen

Zertifikatskurs der WAF

1. Eckpunkte

1	Wissenschaftliche Leitung	Dipl.-Ing. Prof. Dr. Jochen Buck
2	Kursmanagement	IfoSA/WAF
3	Veranstaltungsart	Berufsbegleitender Zertifikatskurs, Präsenzkurs an 6 Wochenenden, daneben Selbststudium und Abschlussklausur
4	Zielgruppe	z. B. Sachverständige, Versicherungen, Classicexperten
5	Zulassungsbedingungen	s. separate Anlage
6	Abschluss	WAF-Zertifikat „CEHC“
7	Details zu Modulen	Aufteilung Workload, Modulverantwortlicher, Modulbeschreibungen, Lehrveranstaltungen, Prüfungsleistungen etc. siehe Kapitel 2 und 3
8	Beginn	erster Durchlauf ab April 2020
9	Dauer	6 Monate
10	Veranstaltungsort	Feierabend GmbH, Wilhelm-Wien-Str. 4, 97080 Würzburg
11	Prüfungsort	HfWU 73312 Geislingen
12	Teilnahmegebühr	5.000,- €

2. Modulbeschreibungen		Mod. 4 Fahrzeugtechnik, Motorentechnik, Öle
Beitrag des Moduls zu den Kurszielen	Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erkennen einer hochwertigen Restaurierung 2. Die vermittelten Inhalte in der Praxis umsetzen 3. Beurteilung, wann ist „neu“ besser als „alt“ (bzw. original) ? 4. Schmierstoffe für historische Fahrzeuge 5. Gebrauchtolanalyse, geführte Zustandsdokumentation 6. Vermittelte Inhalte aktiv in der Praxis umsetzen
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Lehrveranstaltungen
	Lehr- / Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	<ul style="list-style-type: none"> • vgl. Literaturangaben bei den Lehrveranstaltungen
Bezüge zu anderen Modulen	<ul style="list-style-type: none"> • Module 1-6 insgesamt
Prüfungsleistungen		<ul style="list-style-type: none"> • Modul 7 Abschlussprüfung
Organisation	Modulverantwortlicher	<ul style="list-style-type: none"> • Thomas Feierabend • Alexander Hornoff
	Workload	<ul style="list-style-type: none"> • 150 Stunden
	Aufteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz : Vor-/Nachbereitung : Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 16% (24 UE) : 42% : 42%
Lehrveranstaltungen		<ul style="list-style-type: none"> • 1. Fahrzeug-/Motorentechnik • 2. Öle/Motorentechnik

3. Lehrveranstaltung		1. Fahrzeug-/Motorentechnik			
Ausgestaltung	Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> S. oben 			
		Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
		Fach	x	x	x
		System	x	x	
		Selbst		x	
		Sozial	x	x	x
	Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> Vorstellung der Fa. Feierabend GmbH / Klassik Technik 60 Jahre Restaurierung mit hohem Anspruch Beschreibung der Schwerpunkte der Restaurierungstätigkeit Vorstellung der Werkstatt, der techn. Möglichkeiten BMW-Vorkriegs- und Nachkriegsmodelle bis in die „Moderne“ Schwierigkeiten bei der Reparatur beschädigter technischer Bauteile Reparatur oder Ersatz von sicherheitsrelevanten Bauteilen Beschaffungsproblematik von Ersatzteilen Technische „Veränderung/Verbesserung“ von klassischen Fahrzeugen > JA oder NEIN ? > Wie weit darf und soll man gehen ? 2 BMW-328-Motoren im Vergleich Praktische Beispiele des zuvor Besprochenen Bearbeitung und Reparatur an Beispielen, BMW-Vorkriegs-Motorblock, Zylinderköpfe Erkennen, Prüfen von Originalbauteilen Wertigkeit von Bauteilen (z.B. BMW 328 Zylinderkopf), Alt-/Originalteile reparieren oder besser neu, Nachfertigung verwenden Qualitätsanspruch bei Ersatzteilmachfertigungen am Beispiel von BMW-Steckachsen Wie hat man früher restauriert, heute und morgen ? Gemeinsame Begutachtung am Beispiel von z.B. verschiedenen BMW 327 Fahrzeugen Technische Schwachpunkte erkennen und original belassen oder verbessern am Beispiel von BMW 2 Liter 6 Zyl. Pleueln Feststellung des technischen Zustandes, Öldruck, Kompressionsdruck, Druckverlust, Bremswerte, Motor-Abstimmung (Rollenprüfstand), Fahreindruck, Leistungsentfaltung, „Handling“ ggf. Probefahrt/Fahreindruck mit div. Fahrzeugen (auf Wunsch) Abwägung bei der Restaurierung >> wie weit geht man (Verbesserung), was möchte der Kunde (Beratung) ? Geplante Einsatzgebiete oder Ausstellung oder Rallye-Einsatz der Fahrzeuge 			

		<p>22. Was verlangt die Szene, persönlicher Anspruch des Besitzers, Vorgaben diverser Organisationen, z.B. FIVA Pass, z.B. H-Kennzeichen</p> <p>23. Klärung und Besprechung von Detailfragen, ggf. Vertiefung</p> <p>24. Dokumentation von Reparatur- und Restaurierungsarbeiten in Bild und Text</p> <p>25. Wie erkennt man (von außen) eine gute (oder schlechte) Restaurierung ?</p> <p>26. Anspruch und Wirklichkeit (Kosten)</p> <p>27. Resümee</p>
	Lehr- / Lernmethoden	Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation
	Literatur / Lehrmaterial	Skript Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:
	Besonderes	
Organisation	ECTS-Punkte	3 ECTS
	Aufteilung	75 Stunden
	Workload	Präsenz: Vor-/Nachbereitung, Selbststudium: Aufgaben/Gruppenarbeit = 16% (12 UE) : 42% : 42%

3. Lehrveranstaltung		2. Öle/Motorentchnik			
Ausgestaltung	Qualifikationsziele	s. oben			
		Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
		Fach	x	x	x
		System	x	x	
		Selbst		x	
		Sozial	x	x	x
	Inhalte	<p>Vorstellung der Marke Motul Geschichte und Entwicklung automotiver Schmierstoffe Basiswissen Schmierstoffe Besonderheiten Schmierstoffe für historische Fahrzeuge Anwendungsmöglichkeiten für Schmierstoffe in historischen Fahrzeugen Einsatzarten historischer Fahrzeuge Saisonale bzw. eventbezogene Nutzung und daraus resultierende Wartungs- und Pflegearbeiten Potential der Laboranalyse von Gebrauchttöl für Sachverständige speziell an historischen Fahrzeugen Untersuchungsumfänge, Untersuchungsmethoden, Umsetzung, Auswertung, Beispielanalysen, Empfehlungen, Kosten Schadensanalyse Zustandsanalyse vor Kauf/ Verkauf Regelmässig, z.B. jährlich wiederkehrende Zustandsanalyse zur Dokumentation als Zusatzservice</p>			
	Lehr- / Lernmethoden	Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation			
	Literatur / Lehrmaterial	Skript mit Literaturliste, weitere Literaturempfehlungen:			
	Besonderes	Berücksichtigung neuer Trends, Entwicklungen und Praxisbeispiele			
Organisation	ECTS-Punkte	3 ECTS			
	Aufteilung	75 Stunden			
	Workload	Präsenz : Vor-/Nachbereitung, Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 16% (12 UE) : 42% : 42%			